

Jahresbericht 2007 der Interessengruppe der Wissenschaftlichen Bibliothekarinnen und Bibliothekare der Schweiz (IG WBS)

Mitgliederversammlung 2007

Die 15. ordentliche Mitgliederversammlung fand am 12. Juni 2007 in Solothurn statt; diesmal waren wir Gast in der dortigen Zentralbibliothek. Die statutarischen Geschäfte wurden im historischen Saal behandelt. Jahresbericht, Jahresrechnung und Budget wurden einstimmig genehmigt. Im Vorstand durften wir gleich zwei Bibliothekarinnen begrüßen: Mit Akklamation gewählt wurden Manuela Schneider von der Grünen Bibliothek der ETH Zürich und Susanne Wäfler-Müller von der UB Basel (ab 2008: Kantonsbibliothek Baselland, Liestal). Die anschliessenden Führungen mit Dr. Hans-Rudolf Binz durch die Historische Musiksammlung und Ian David Holt durch die übrigen Sondersammlungen der Zentralbibliothek Solothurn boten ausgiebig Gelegenheit, die Schätze aus dem grossen Fundus dieser Bibliothek aus der Nähe und fachkundig präsentiert zu sehen. Abgerundet wurde die Mitgliederversammlung mit einem kulinarischen Höhepunkt beim Apéro und Nachtessen im schön renovierten Palais Besenval am Ufer der Aare.

Vorstand

Der am 12. Juni 2007 ergänzte Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Werner Neuhaus (Präsident), Urs Brander (Vizepräsident), Caesar Schmid (Aktuar/Quästor), Manuela Schneider und Susanne Wäfler-Müller (Beisitzerinnen). Der Vorstand traf sich im Laufe des Jahres zu zwei Sitzungen. Neben den Tagesgeschäften beschäftigte sich der Vorstand mit Ausbildungs- und bibliothekspolitischen Fragen und mit der Information der Mitglieder. Zudem beteiligte sich der Präsident an der Beiratssitzung des BBS vom 7. März 2007, der sich vor allem mit dem Lobbying im BBS befasste.

Veranstaltungen für IG-Mitglieder

Dieses Jahr verzichtete die IG WBS neben der Mitgliederversammlung in Solothurn auf weitere Veranstaltungen, da uns der BBS ordentlich auf Trab hielt. So fand neben dem traditionellen BBS-Kongress vom 29. August bis 1. September 2007 in Sierre am 23. November 2007 in Bern die Gründungsversammlung der fusionierten Verbände BBS (Verband der Bibliotheken und der Bibliothekarinnen und Bibliothekare der Schweiz) und SVD (Schweizerische Vereinigung für Dokumentation) statt. Die IG WBS organisierte in Sierre einen eigenen Apéro – wer dabei war, weiss nun, wie ein echter Walliser Apéro aussieht.

Zahlreiche Mitglieder nutzten zudem die Gelegenheit, sich am 6. März 2007 in der Zentralbibliothek Zürich über den neuen Weiterbildungsstudiengang in Bibliotheks- und Informationswissenschaften zu informieren. Dieser Studiengang «Master of Advanced Studies (MAS) in Bibliotheks- und Informationswissenschaften der Universität Zürich» ist Ende Oktober 2007 erstmals begonnen worden und ersetzt den bisherigen «Zürcher Kurs». Die bisherige Aufsichtskommission «Ausbildungskurse für Wissenschaftliche Bibliothekare», in welcher die IG WBS durch Andreas Bigger vertreten war, hat sich nach erfolgreichem Abschluss des letzten «Zürcher Kurses» im Mai 2007 aufgelöst.

Informationen und Dienstleistungen

Während des Vereinsjahrs wurden die Mitglieder in drei Rundbriefen über die oben genannten Aktivitäten und weitere aktuelle Themen orientiert. Die IG ist auch weiterhin via Internet zu finden. Unsere Homepage bietet allgemeine Informationen zur IG WBS und ihren Zielsetzungen und selektive Beiträge zu IG WBS-spezifischen Themen unter <http://biblio.unibe.ch/extern/igwbs>

Mitglieder

Neu umfasst der Bestand zwei Korrespondenz- und 142 Vollmitglieder.

Für den Vorstand: Werner Neuhaus (Präsident)

3. April 2008